

info bulletin

9/09

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im September '09

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 03

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im September '09

Höhe der Arbeitslosigkeit unverändert - Arbeitslosenquote bei 3,6%

Der Monat September 2009 sah eine weitere massive Verflachung der Zunahme der Arbeitslosigkeit. Mit einer Zunahme um 18 oder 0,4% auf 4'946 Personen erfuhr die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende September 2009 im Vergleich zum Vormonat praktisch keine Veränderung. Trotz des geringsten Anstiegs der Arbeitslosigkeit seit Jahresfrist resultierte die geringfügige absolute Zunahme in einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 3,5% im Vormonat auf 3,6% Ende September 2009. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich auch im Berichtsmonat insgesamt weiterhin äusserst dynamisch. Besonders geprägt wird dieser Eindruck durch die hohe Zahl der An- wie auch der Abmeldungen. Nach deutlichen Zugängen in den beiden Vormonaten hat die Jugendarbeitslosigkeit Ende September 2009 im Kanton Basel-Landschaft eine erste Entlastung erfahren.

Arbeitslosigkeit praktisch unverändert - Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit

Zum Ende des dritten Quartals 2009 weist der kantonale Arbeitsmarkt eine deutliche Verflachung der Zunahme der Arbeitslosigkeit auf. Am aktuellen Rand - dem Monat September 2009 - fiel der Anstieg mit 18 oder 0,4% auf 4'946 Personen so tief wie seit Jahresfrist nicht mehr aus. Nachdem der Arbeitsmarkt, speziell die Jugendarbeitslosigkeit, in den Vormonaten durch die Lehr- und Ausbildungsabschlusszeit belastet wurde, zeigt sich im Berichtsmonat eine deutliche Entlastung. Diese zeigt sich insbesondere auch im Bereich der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren.

Im Detail nahm die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre um 13 oder 1,5% auf 878 Personen ab. Innerhalb der grössten Gruppe, der Personen im Alter 25 bis 49 Jahre, kam es zu einer Erholung um 21 Personen oder 0,7% auf 2'927 Betroffene. Getragen wurde die Entwicklung innerhalb der vorgenannten Altersgruppe durch eine besonders deutliche Erholung um 1,8% bei den 25- bis 29-jährigen Personen. Entgegen der Abnahme bei den jüngeren arbeitslosen Stellensuchenden verzeichneten die Personen im Alter

über 50 Jahren eine Zunahme um 52 oder 4,8% auf 1'141 Personen.

Während die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer leicht um 21 oder 0,7% auf 3'182 Personen zunahm, blieb jene der Personen ausländischer Herkunft mit 1'764, Vormonat 1'767, praktisch unverändert. Gleiches gilt auch für die Entwicklung nach Geschlecht. Mit einer Zunahme von Plus 6 oder 0,3% auf 2'118 Personen im Bestand der Frauen bzw. Plus 12 oder 0,4% auf 2'828 Personen im Bestand der Männer fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit gering aus.

Von den insgesamt 4'946 arbeitslosen Personen Ende September 2009 sind 57,2% Männer und 42,8% Frauen. 35,7% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 64,3% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote steigt auf 3,6% - die Jugendarbeitslosenquote sinkt

Trotz des geringsten absoluten Anstiegs der Arbeitslosigkeit seit Jahresfrist resultierte die geringfügige Zunahme in einem Anstieg der kantonalen Arbeitslosenquote von 3,5% im Vormonat auf 3,6%. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosigkeit Ende September 2009 einen absoluten Anstieg von

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	September '09	August '09	September '08
Arbeitslosenzahl	4'946	4'928	2'951
Arbeitslosenquote	3,6%	3,5%	2,1%
Gemeldete offene Stellen	127	143	153

3'578 auf 154'409 Personen. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote nahm als Folge dessen von 3,8% im Vormonat auf 3,9% Ende September 2009 zu. Im Vergleich zur Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft damit um 0,3 Prozentpunkte tiefer aus.

Die Entwicklung der kantonalen Teilquoten folgt den jeweiligen absoluten Veränderungen. Als Folge der insgesamt jeweils nur geringen absoluten Veränderungen weist die Mehrzahl der individuellen Arbeitslosenquoten im Vergleich zum Vormonat keine Veränderung auf. Dies gilt mit 2,8% für die Arbeitslosenquoten der Schweizerinnen und Schweizer, wie auch mit 6,5% für die Personen ausländischer Herkunft. Auf ihrem Vormonatswert verharrte auch die Arbeitslosenquote der Frauen mit 3,4%. Einen leichten Anstieg von 3,6% auf 3,7% verzeichnete die Arbeitslosenquote der Männer. Keine Veränderung im Vergleich zum Vormonat weist Ende September 2009 auch die Arbeitslosenquote der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren mit 3,5% auf. Ein leichtes Plus von 2,9% auf 3,0% entfiel auf die Quote der Personen im Alter über 50 Jahren.

Die einzige Erholung weist Ende September 2009 die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre auf. Nach den deutlichen Zunahmen in den Vormonaten fiel die Jugendarbeitslosenquote im Berichtsmonat von 5,1% auf 5,0%.

Anhaltend hohe Dynamik im Arbeitslosenbestand

Die arbeitsmarktliche Entwicklung zeigt sich Ende September 2009, trotz der gegenwärtigen konjunkturellen Abkühlung, weiterhin überaus dynamisch. Mit 722, Vormonat 699, fällt die Zahl der Neuanmeldungen zur Stellensuche anhaltend hoch aus. Gleiches gilt auch für die Zahl der Abmeldungen von der Stellensuche. Ende September 2009 meldeten sich insgesamt 669, Vormonat 665, Personen von der Stellensuche ab.

Einen Rückgang von 143 auf 127 Vakanzen per Ende

September 2009 verzeichnete die Zahl der im Kanton Basel-Landschaft gemeldeten offenen Stellen. Ein weiteres Plus verzeichnete indes die Zahl der durch die RAV getätigten Vermittlungen. Nach 85 Vermittlungen im Vormonat nahm die Zahl der Vermittlungen Ende September 2009 auf insgesamt 94 zu. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung stieg dabei mit 63, Vormonat 52, deutlich.

Leichte Zunahme der Stellensuchenden insgesamt

Wie die Arbeitslosigkeit verzeichnete Ende September 2009 auch das Total der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende insgesamt) eine nur geringe Zunahme und damit eine weitere deutliche Verflachung der Entwicklung. Insgesamt erhöhte sich das Total der Stellensuchenden im Berichtsmonat um 45 oder 0,7% auf 6'113 Personen. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden insgesamt um 1'930 Personen oder 46,1%.

Von den 6'113 Stellensuchenden waren 3'513 bzw. 57,5% Männer und 2'600 bzw. 42,5% Frauen. 3'767 bzw. 62,4% waren schweizerischer und 2'298 bzw. 37,5% ausländischer Nationalität.

Ebenfalls praktisch unverändert zeigt sich im Vergleich zum Vormonat die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'167 Personen (Vormonat 1'140). Mit absolut 894 Personen und einem Anteil von 76,6% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Gruppe innerhalb der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Leichtes Plus im Bezirk Arlesheim - Bezirksquoten mehrheitlich unverändert

Die leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich im Berichtsmonat auf den Bezirk Arlesheim. In den verbleibenden Bezirken blieb die Betroffenheit praktisch unverändert- in den Bezirken Laufen, Liestal und Waldenburg fiel die Arbeitslosigkeit Ende September 2009 im Vergleich zum Vormonat gar tiefer aus.

Keine Auswirkungen hatten diese Veränderungen auf die einzelnen Bezirksquoten, welche in der Mehrzahl auf ihren Vormonatswerten verharrten. So die Arbeitslosenquote der Bezirke Arlesheim mit 3,4%, Laufen mit 3,2%, Liestal mit 4,5% und Sissach mit 2,8%. Einen Rückgang der Arbeitslosigkeit von 3,5% auf 3,4% verzeichnete der Bezirk Waldenburg Ende September 2009.

Erste leichte Erholung in den Bereichen Logistik, Investitionsgüter und Bau seit Jahresfrist

Die leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit Ende September 2009 vollzog sich insbesondere in den kaufmännischen Berufen, den Berufen des Gesundheitswesens sowie des Handels und Verkaufs. Der Blick auf die Wirtschaftszweige zeigt im Berichtsmontat eine erste leichte Erholung innerhalb des Bereichs Logistik, den Investitionsgüterbranchen Metall und Elektrotechnik sowie dem Baugewerbe. Damit zeigen mitunter die von der jüngsten Konjunkturschwäche besonders stark erfassten Branchen seit Jahresfrist eine erste Abnahme ihrer Betroffenheit.

Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Nach einer deutlichen Verflachung in den Vormonaten zeigt die Zahl der seit über einem Jahr als arbeitslos registrierten Personen Ende September 2009 eine Zunahme um 33 oder 4,7% auf 737 Personen. Der jüngste Anstieg erfasste sämtliche Merkmalsgruppen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen erhöhte sich Ende September 2009 von 14,3% auf 14,9%. Im Vorjahresmonat lag der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen bei 15,1%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	September '09 Total	August '09 Total	Veränderung		September '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'946	4'928	18	0,4%	2'951	1'995	67,6%
Nach Geschlecht:							
Frauen	2'118	2'112	6	0,3%	1'431	687	48,0%
Männer	2'828	2'816	12	0,4%	1'520	1'308	86,1%
Nach Herkunft:							
Schweizer	3'182	3'161	21	0,7%	1'873	1'309	69,9%
Ausländer	1'764	1'767	-3	-0,2%	1'078	686	63,6%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	878	891	-13	-1,5%	491	387	78,8%
25-49 Jahre	2'927	2'948	-21	-0,7%	1'753	1'174	67,0%
50 und mehr	1'141	1'089	52	4,8%	707	434	61,4%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'969	3'962	7	0,2%	2'232	1'737	77,8%
teilweise arbeitslos	977	966	11	1,1%	719	258	35,9%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'718	2'804	-86	-3,1%	1'874	844	45,0%
7-12 Monate	1'491	1'420	71	5,0%	630	861	136,7%
> 1 Jahr	737	704	33	4,7%	447	290	64,9%

Arbeitslosenquoten	September '09 Total	August '09 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,6	3,5	0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	3,4	3,4	0,0
Männer	3,7	3,6	0,1
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,8	2,8	0,0
Ausländer	6,5	6,5	0,0
Nach Alter:			
15-24 Jahre	5,0	5,1	-0,1
25-49 Jahre	3,5	3,5	0,0
50 und mehr	3,0	2,9	0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	September '09			August '09	Veränderung		September '08	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	397	325	722	699	23	3,3%	611	111	18,2%
Abmeldungen	364	305	669	665	4	0,6%	625	44	7,0%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	September '09	August '09	Veränderungen		September '08	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'946	4'928	18	0,4%	2'951	1'995	67,6%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'167	1'140	27	2,4%	1'232	-65	-5,3%
Total der Stellensuchenden	6'113	6'068	45	0,7%	4'183	1'930	46,1%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	September '09	Anteil	August '09	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	99	8,5%	107	9,4%	-8	-7,5%
Umschulung / Weiterbildung	42	3,6%	42	3,7%	0	0,0%
Zwischenverdienst	894	76,6%	877	76,9%	17	1,9%
übrige	132	11,3%	114	10,0%	18	15,8%
Total	1'167	100,0%	1'140	100,0%	27	2,4%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	September '09	ALQ	August '09	Veränderung		September '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'946	3,6%	4'928	18	0,4%	2'951	1'995	67,6%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	11	0,6%	9	2	22,2%	7	4	57,1%
Bergbau, Steine, Erden	1	0,7%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	56	4,3%	56	0	0,0%	41	15	36,6%
Textilien, Bekleidung	17	6,4%	19	-2	-10,5%	18	-1	-5,6%
Leder, Lederwaren, Schuhe	1	3,8%	1	0	0,0%	0	1	--
Holz-, Flecht, Korb- u. Korkwaren	22	2,7%	29	-7	-24,1%	20	2	10,0%
Papier- u. Druckgewerbe	58	3,8%	58	0	0,0%	40	18	45,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	119	1,8%	112	7	6,3%	47	72	153,2%
Gummi- u. Kunststoffwaren	20	4,3%	18	2	11,1%	10	10	100,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	19	3,6%	17	2	11,8%	8	11	137,5%
Metall, Metallerzeugnisse	129	4,3%	140	-11	-7,9%	56	73	130,4%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	165	6,1%	176	-11	-6,3%	77	88	114,3%
davon Uhren	28	10,1%	29	-1	-3,4%	4	24	600,0%
Maschinenbau	94	4,1%	93	1	1,1%	44	50	113,6%
Fahrzeugbau	10	3,5%	8	2	25,0%	12	-2	-16,7%
Möbel, Reparatur von Maschinen	35	3,0%	34	1	2,9%	14	21	150,0%
Energieversorgung	4	0,6%	4	0	0,0%	11	-7	-63,6%
Recycling, Wasserversorgung	27	4,9%	26	1	3,8%	9	18	200,0%
Baugewerbe	264	3,3%	275	-11	-4,0%	133	131	98,5%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	741	4,3%	749	-8	-1,1%	539	202	37,5%
davon Autohandel und -reparatur	79	3,6%	80	-1	-1,3%	53	26	49,1%
davon Grosshandel	292	5,0%	289	3	1,0%	184	108	58,7%
davon Detailhandel	370	4,0%	380	-10	-2,6%	302	68	22,5%
Verkehr und Transport	320	4,2%	334	-14	-4,2%	143	177	123,8%
Gastgewerbe	326	7,8%	326	0	0,0%	255	71	27,8%
Information und Kommunikation	83	2,7%	70	13	18,6%	47	36	76,6%
davon Informatik	51	3,1%	43	8	18,6%	27	24	88,9%
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen	170	1,8%	173	-3	-1,7%	104	66	63,5%
davon Banken	99	1,7%	104	-5	-4,8%	67	32	47,8%
davon Versicherungen	41	1,7%	40	1	2,5%	22	19	86,4%
Grundstücks- und Wohnungswesen	38	2,9%	39	-1	-2,6%	28	10	35,7%
Freiberufliche, tech. u. wiss. DL	254	2,8%	250	4	1,6%	123	131	106,5%
davon F&E	30	2,6%	29	1	3,4%	16	14	87,5%
sonstige wirtschaftliche DL	630	18,9%	636	-6	-0,9%	385	245	63,6%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	113	2,2%	113	0	0,0%	117	-4	-3,4%
Erziehung und Unterricht	89	1,4%	96	-7	-7,3%	57	32	56,1%
Gesundheits-/Sozialwesen	309	2,4%	313	-4	-1,3%	235	74	31,5%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	32	2,5%	27	5	18,5%	22	10	45,5%
Sonstige Dienstleistungen	86	3,1%	85	1	1,2%	81	5	6,2%
Private Haushalte	5	--	7	-2	-28,6%	9	-4	-44,4%
Keine Angaben, übrige	698	--	634	64	10,1%	258	440	170,5%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	September '09	Anteil	August '09	Veränderung		September '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'946	100,0%	4'928	18	0,4%	2'951	1'995	67,6%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	40	0,8%	40	0	0,0%	37	3	8,1%
Lebens-/Genussmittelherstellung	35	0,7%	31	4	12,9%	17	18	105,9%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	14	0,3%	12	2	16,7%	7	7	100,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	3	0,1%	3	0	0,0%	3	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	173	3,5%	176	-3	-1,7%	74	99	133,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	104	2,1%	103	1	1,0%	47	57	121,3%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	23	0,5%	23	0	0,0%	13	10	76,9%
Graphische Industrie	20	0,4%	18	2	11,1%	11	9	81,8%
Chemie und Kunststoffverfahren	53	1,1%	52	1	1,9%	27	26	96,3%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	188	3,8%	189	-1	-0,5%	102	86	84,3%
Ingenieurberufe	52	1,1%	47	5	10,6%	18	34	188,9%
Techniker/innen	48	1,0%	46	2	4,3%	20	28	140,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	76	1,5%	75	1	1,3%	36	40	111,1%
Machinisten/Machinistinnen	42	0,8%	51	-9	-17,6%	25	17	68,0%
Informatik	92	1,9%	84	8	9,5%	59	33	55,9%
Baugewerbe	325	6,6%	331	-6	-1,8%	155	170	109,7%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	7	0,1%	6	1	16,7%	3	4	133,3%
Handel und Verkauf	528	10,7%	518	10	1,9%	341	187	54,8%
Werbung, Marketing, Treuhand	71	1,4%	64	7	10,9%	26	45	173,1%
Transport und Verkehr	178	3,6%	184	-6	-3,3%	100	78	78,0%
Post- und Fernmeldewesen	33	0,7%	35	-2	-5,7%	16	17	106,3%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	369	7,5%	369	0	0,0%	261	108	41,4%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	269	5,4%	261	8	3,1%	165	104	63,0%
Unternehmer/leitende Angestellte	283	5,7%	276	7	2,5%	198	85	42,9%
Kfm. und administrative Berufe	528	10,7%	500	28	5,6%	286	242	84,6%
Bank und Versicherungsgewerbe	29	0,6%	29	0	0,0%	11	18	163,6%
Sicherheits- und Ordnungspflege	51	1,0%	44	7	15,9%	29	22	75,9%
Rechtswesen	16	0,3%	15	1	6,7%	10	6	60,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	36	0,7%	32	4	12,5%	28	8	28,6%
Künstlerische Berufe	36	0,7%	32	4	12,5%	20	16	80,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	152	3,1%	161	-9	-5,6%	104	48	46,2%
Wissenschaften	51	1,0%	46	5	10,9%	22	29	131,8%
Gesundheitswesen	212	4,3%	200	12	6,0%	172	40	23,3%
Sport und Unterhaltung	10	0,2%	7	3	42,9%	5	5	100,0%
Dienstleistungsberufe	12	0,2%	11	1	9,1%	7	5	71,4%
Übrige Berufe	652	13,2%	700	-48	-6,9%	450	202	44,9%
keine Angabe	135	2,7%	157	-22	-14,0%	46	89	193,5%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	September '09			August '09 Total	Veränderung		September '08 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	103	71	174	185	-11	-5,9%	93	81	87,1%
20-29 jährige	794	569	1'363	1'377	-14	-1,0%	790	573	72,5%
davon 20-24 jährige	411	293	704	706	-2	-0,3%	398	306	76,9%
davon 25-29 jährige	383	276	659	671	-12	-1,8%	392	267	68,1%
30-39 jährige	621	493	1'114	1'119	-5	-0,4%	685	429	62,6%
40-49 jährige	668	486	1'154	1'158	-4	-0,3%	676	478	70,7%
50-59 jährige	431	385	816	774	42	5,4%	491	325	66,2%
60 +	211	114	325	315	10	3,2%	216	109	50,5%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	September '09			August '09		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'568	51,9%	3,4%	2'515	51,0%	3,4%
Laufen	6,7%	292	5,9%	3,2%	296	6,0%	3,2%
Liestal	21,5%	1'333	27,0%	4,5%	1'360	27,6%	4,5%
Sissach	12,2%	478	9,7%	2,8%	475	9,6%	2,8%
Waldenburg	5,8%	275	5,6%	3,4%	282	5,7%	3,5%
Ganzer Kanton	100,0%	4'946	100,0%	3,6%	4'928	100,0%	3,5%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	September '09 Total	August '09 Total	Veränderungen		September '08 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	19	18	1	5,6%	14	5	35,7%
Kaderfunktion	418	424	-6	-1,4%	283	135	47,7%
Fachfunktion	3'166	3'081	85	2,8%	1'718	1'448	84,3%
Hilfsfunktion	1'085	1'136	-51	-4,5%	733	352	48,0%
Lehrlinge	178	192	-14	-7,3%	159	19	11,9%
Heimarbeit	2	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Schüler, Studenten	78	75	3	4,0%	42	36	85,7%
Total	4'946	4'928	18	0,4%	2'951	1'995	67,6%

Gemeldete offene Stellen

	September '09 Total	August '09 Total	Veränderung		September '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	127	143	-16	-11,2%	153	-26	-17,0%
davon Vollzeit	103	118	-15	-12,7%	130	-27	-20,8%
davon Teilzeit	24	25	-1	-4,0%	23	1	4,3%

RAV Vermittlungen Ende September 2009

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	37	26	63
Zwischenverdienst durch RAV			31
Total			94

Grenzgängerzahlen

	Juni '09 Total	Mai '09 Total	Veränderungen		Juni '08 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'906	20'837	69	0,3%	20'001	905	4,5%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	September '09 Total	August '09 Total	Veränderung		September '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	737	704	33	4,7%	447	290	64,9%
davon Schweizer/-innen	467	453	14	3,1%	281	186	66,2%
davon Ausländer/-innen	270	251	19	7,6%	166	104	62,7%
davon Männer	419	394	25	6,3%	234	185	79,1%
davon Frauen	318	310	8	2,6%	213	105	49,3%
15-24 jährige	41	36	5	13,9%	11	30	272,7%
25-49 jährige	404	384	20	5,2%	206	198	96,1%
50 +	292	284	8	2,8%	230	62	27,0%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende September 2009	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'946	737	14,9%
nach Geschlecht			
Männer	2'828	419	14,8%
Frauen	2'118	318	15,0%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	3'182	467	14,7%
Ausländer/-innen	1'764	270	15,3%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	878	41	4,7%
25 bis 49 jährige	2'927	404	13,8%
50 +	1'141	292	25,6%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	528	65	12,3%
Informatik	92	14	15,2%
Metallindustrie u. Maschinenbau	173	19	11,0%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	369	62	16,8%
Handel und Verkauf	528	66	12,5%
Baugewerbe	325	49	15,1%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juli 2009	davon Ende September 2009 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
92	14	20

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf September 2009

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	1		1
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung			
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	10		10
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	6		6
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	2		2
Graphische Industrie		1	1
Chemie- und Kunststoffverfahren			
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2	1	3
Ingenieurberufe			
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe	5		5
Technische Fachkräfte			
Maschinen/Maschinistinnen	2		2
Berufe der Informatik	5		5
Berufe des Baugewerbes	14		14
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	9		9
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	2		2
Transport und Verkehr	5	3	8
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft		1	
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	2	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	4		4
Kaufmännische und administrative Berufe	8	5	13
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Unterricht, Bildung, Seel- und Fürsorge	3		3
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1		1
Gesundheitswesen	1	4	5
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	4		4
Keine Angabe	3		3
Total	103	24	127

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen September 2009

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'946	722	669
15 – 19 Jahre	174	45	41
20 – 24 Jahre	704	146	133
25 – 29 Jahre	659	105	109
30 – 34 Jahre	567	77	85
35 – 39 Jahre	547	74	70
40 – 44 Jahre	599	72	73
45 – 49 Jahre	555	68	71
50 – 54 Jahre	438	71	43
55 – 59 Jahre	378	35	17
60 + mehr	325	29	27
Männer	2'828	397	364
15 – 19 Jahre	103	29	24
20 – 24 Jahre	411	85	68
25 – 29 Jahre	383	62	62
30 – 34 Jahre	324	42	46
35 – 39 Jahre	297	32	36
40 – 44 Jahre	335	29	42
45 – 49 Jahre	333	48	35
50 – 54 Jahre	237	36	24
55 – 59 Jahre	194	16	8
60 + mehr	211	18	19
Frauen	2'118	325	305
15 – 19 Jahre	71	16	17
20 – 24 Jahre	293	61	65
25 – 29 Jahre	276	43	47
30 – 34 Jahre	243	35	39
35 – 39 Jahre	250	42	34
40 – 44 Jahre	264	43	31
45 – 49 Jahre	222	20	36
50 – 54 Jahre	201	35	19
55 – 59 Jahre	184	19	9
60 + mehr	114	11	8

Arbeitslose nach Gemeinden September 2009

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'828	2'118	4'946
Bezirk Arlesheim	1'462	1'106	2'568
Aesch	106	76	182
Allschwil	194	136	330
Arlesheim	64	43	107
Biel-Benken	19	11	30
Binningen	156	115	271
Birsfelden	147	108	255
Bottmingen	43	33	76
Ettingen	38	31	69
Münchenstein	149	111	260
Muttenz	186	132	318
Oberwil	81	81	162
Pfeffingen	17	10	27
Reinach	183	157	340
Schönenbuch	8	4	12
Therwil	71	58	129
Bezirk Laufen	177	115	292
Blauen	4	5	9
Brislach	7	7	14
Burg im Leimental	2		2
Dittingen	5	3	8
Duggingen	11	8	19
Grellingen	19	13	32
Laufen	70	40	110
Liesberg	9	5	14
Nenzlingen	2	1	3
Roggenburg	1	2	3
Röschenz	11	11	22
Wahlen	14	9	23
Zwingen	22	11	33

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	261	217	478
Anwil	6	2	8
Böckten	6	5	11
Buckten	5	4	9
Buus	6	5	11
Diepflingen	5	6	11
Gelterkinden	37	38	75
Häfelfingen	3	1	4
Hemmiken	1	2	3
Itingen	21	20	41
Känerkinden	2	1	3
Kilchberg	1		1
Läufelfingen	13	7	20
Maisprach	4	3	7
Nusshof		1	1
Oltingen		1	1
Ormalingen	8	6	14
Rickenbach	9	5	14
Rothenfluh	3	2	5
Rümlingen	6	7	13
Rünenberg	2	2	4
Sissach	47	43	90
Tecknau	16	3	19
Tenniken	1	5	6
Thürnen	18	13	31
Wenslingen	3	3	6
Wintersingen	2	4	6
Wittinsburg	4	2	6
Zeglingen	3	1	4
Zunzgen	29	25	54

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	761	572	1'333
Arisdorf	9	11	20
Augst	16	9	25
Bubendorf	39	29	68
Frenkendorf	70	57	127
Füllinsdorf	60	40	100
Giebenach	17	11	28
Hersberg	1	2	3
Lausen	68	60	128
Liestal	194	145	339
Lupsingen	8	4	12
Pratteln	264	190	454
Ramlinsburg	4	4	8
Seltisberg	5	5	10
Ziefen	6	5	11
Bezirk Waldenburg	167	108	275
Arboldswil	2		2
Bennwil	5	3	8
Bretzwil	5	5	10
Diegten	16	8	24
Eptingen	2		2
Hölstein	24	22	46
Lampenberg	5	7	12
Langenbruck	13	9	22
Lauwil	2	1	3
Liedertswil	1	2	3
Niederdorf	29	14	43
Oberdorf	30	20	50
Reigoldswil	9	5	14
Titterten	2	1	3
Waldenburg	22	11	33

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

